

## **ANTRAG**

**der Fraktion der AfD**

### **Lehrermangel in Mecklenburg-Vorpommern beheben**

Der Landtag möge beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert,

1. die durch § 1 Absatz 3 des Lehrerbildungsgesetzes geforderte mindestens alle fünf Jahre vorzulegende schulart- und fächerspezifische Lehrerbedarfsplanung künftig nicht mehr nur im fünfjährigen, sondern mindestens in einem dreijährigen Zyklus zu erstellen.
2. Unterrichtsausfall und Vertretungsunterricht künftig auch nach Fächern differenziert zentral zu erheben, um Defiziten in der Unterrichtsversorgung gezielt gegensteuern zu können.
3. die Zielvereinbarungen mit den Hochschulen des Landes, die für das Lehramt ausbilden, dahingehend anzupassen, dass die Anzahl der Lehramtsstudienplätze und deren Ausrichtung dem tatsächlichen Lehrkräftebedarf für die einzelnen Fächer entspricht.
4. mittels einer Zusatzausbildung gemäß § 19 Absatz 1 des Lehrerbildungsgesetzes unterrichtenden Lehrkräften die Erlangung einer Lehrbefähigung in allen Fächern, die einen Lehrkräftemangel aufweisen, zu ermöglichen.

**Nikolaus Kramer und Fraktion**

**Begründung:**

Steigende Schülerzahlen und eine zu erwartende Verrentungs- und Pensionierungswelle von Pädagogen werden den Lehrerbedarf in den kommenden Jahren deutlich steigen lassen. Bereits jetzt sind zahlreiche Lehrerstellen unbesetzt. Unterrichtsausfälle und fachfremde Vertretungen oder „Stillarbeit“ hatten schon vor der Corona-Krise ein besorgniserregendes Maß erreicht.

Die für den Vorbereitungsdienst ausgeschriebenen Stellen konnten mehrmals nur zum Teil besetzt werden. Die Anzahl der Lehramtsstudenten wird den prognostizierten Bedarf bei Weitem nicht decken, zumal sie sich auf die einzelnen Fächer ungleich verteilt und besonders im Bereich von Mathematik und Naturwissenschaften einen erheblichen Mangel aufweist sowie durch hohe Studienabbruchquoten reduziert wird.

Angesichts der zentralen Bedeutung der Bildung für die Wirtschaft und damit den Wohlstand unseres Bundeslandes müssen frühzeitig die Weichen gestellt werden, um den stetig wachsenden Lehrermangel nachhaltig zu beheben. Diesem Ziele dient ein Maßnahmenpaket, das die Ausbildung der Lehramtsstudenten und Referendare bedarfsgerechter gestalten und Zusatzausbildungen zur Erlangung der Lehrbefähigung in Fächern mit Lehrermangel garantieren wird.